

Presseinformation

Amerikanische Faulbrut: Sporennachweis in Schwabbruck und Attenhausen

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Amerikanische Faulbrut wurde im Herbst 2020 im Landkreis Starnberg amtlich festgestellt. Bei Untersuchungen in Münsing und Icking, nahe der Landkreisgrenze, gab es auch Nachweise in 3 Bienenhaltungen im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen.

Es waren jedoch lediglich Sporen in den Waben festzustellen, klinische Veränderungen in den Bienenstöcken gab es bei den amtlichen Kontrollen nicht. Anzeichen dafür wären ein muffiger, fauler Geruch, eine schwache, unregelmäßige Brut und eine positive Streichholzprobe (fadenziehender Schleim bei Überprüfung der Brutzellen).

Vorsichtshalber wurden dennoch 2 Sperrbezirke in der Nähe von Schwabbruck und Attenhausen eingerichtet. Hier gelten für die Imker besondere Regeln: Sie dürfen keine Bienen oder Geräte wegschaffen, um die Tierseuche einzudämmen.

„Besonders wichtig ist nun, dass die befallenen Bienenhaltungen im Frühjahr erneut amtlich überprüft werden, um gegebenenfalls eingreifen zu können. Darüber hinaus sollen Bienenhalter in den Gebieten um den Buchsee, Attenhausen und Walchstadt ihre Völker im Frühjahr auf eventuelle Symptome der Amerikanischen Faulbrut überprüfen. Sobald das Frühjahr mit seinen wärmeren Temperaturen die Bienen aus den Stöcken lockt, wäre die richtige Zeit zu einer Untersuchung“, rät Dr. Georg Unterholzner, Veterinärarzt im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen.

Zur Überprüfung können die Imker auch selbst Proben nehmen und diese unentgeltlich beim Tiergesundheitsdienst in Grub auf Faulbrutsporen untersuchen lassen. Anmeldung: Tel. 089-9091231 oder andreas.schierling@tgd-bayern.de.

Bei Fragen können sich die Imker aus dem Landkreis auch an den Bienensachverständigen (Gesundheitswart) Michael Glück Tel. 0175 – 5443 007 oder das Veterinäramt in Bad Tölz Tel. 08041-505438 oder 505116 (Dr. Unterholzner) wenden.



Bienenstöcke von zusammengebrochenen oder leerstehenden Völkern sind zu entfernen oder bienendicht zu verschließen. Fluglöcher kleiner und schwacher Völker sollten eingeeengt werden.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Sabine Schmid

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de